

Etzel fordert sofortiges Aus der „Strabs“

Hof – Thomas Etzel, Die Linke, richtet einen Antrag an den Hofer Stadtrat, die Straßenausbaubeitragsatzung unverzüglich und ersatzlos zu streichen. Sein Anliegen begründet der Stadtrat mit dem veränderten politischen Willen im Freistaat. „Nachdem Die Linke auf ihrem bayerischen Landesparteitag beschlossen hatte, Straßenausbaubeitragsatzungen abzuschaffen, haben die Freien Wähler im Bayerischen Landtag dies ebenso gefordert. Nun hat auch die Landtagsfraktion der CSU einen Umdenkungsprozess durchlaufen und angekündigt, die umstrittenen Satzungen zu streichen“, schreibt Etzel in seinem Antrag. Er führt fort: „Wie lange es allerdings dauert, bis die Rechtsgrundlagen verändert sind und die bayerischen Gemeinden und Städte ihre Straßenausbaubeitragsatzungen nicht mehr nutzen dürfen, ist jedoch völlig unklar. Da die Satzungen aber anzuwenden sind, soweit sie bestehen, könnte der Fall eintreten, dass Hofer Bürger nach einer Straßensanierung zur Kasse gebeten werden, obwohl das landesweite Aus für diese Satzungsregelungen bereits in Sicht ist.“ Diese Folge sei nur vermeidbar, wenn die Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Hof so schnell wie möglich der Vergangenheit angehört.